

Im Sankt Vincenzstift leben Menschen mit Beeinträchtigungen.



Sie dürfen selbst bestimmen.



Case Manager unterstützen die Menschen im Sankt Vincenzstift.

Case Manager ist Englisch.



Es heißt „Fallbetreuer“.

Jeder Mensch im Sankt Vincenzstift wird von einem Case Manager begleitet.

Ein Beispiel:



Ich treffe mich mit meinem Case Manager.

Ich spreche mit ihm.

Wir reden über mein Leben:

- ❖ „Welche Unterstützung brauche ich?“
- ❖ „Wer kann mich unterstützen?“
- ❖ „Was kann ich gut? Was nicht?“



Ich sage meine Wünsche und Ziele.

Der Case Manager arbeitet mit allen zusammen.

Alle sammeln Ziele und Wünsche für mich.

Und geben sie dem Case Manager.

Er erstellt eine Liste.

Danach findet ein großes Gespräch statt.

Das Gespräch nennt sich Teilhabegespräch.

An dem Gespräch können viele Personen teilnehmen.

Sie können mit meinem Leben und mir zu tun haben.

Auch ich kann entscheiden:

- ❖ „Welche Menschen sollen dabei sein?“

Diese Menschen können sein:

- ❖ Meine Eltern und Verwandten
- ❖ Mein gesetzlicher Vertreter
- ❖ Meine Freunde
- ❖ Menschen, die ich mag.

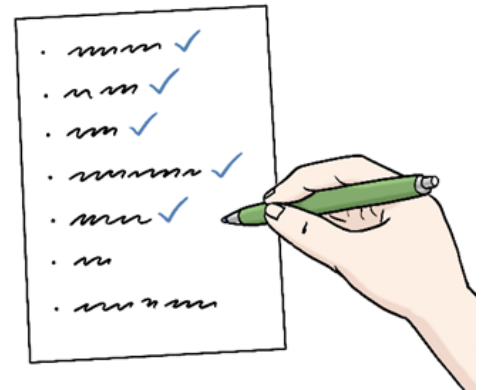


Wir sprechen über mich.

Über meine Ziele und Wünsche.

Und über die gesammelten Ziele und Wünsche.

Ich muss den Zielen zustimmen.

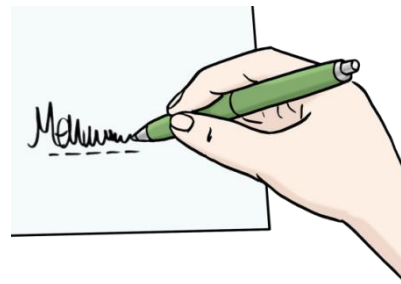


Danach planen wir zusammen was für mich wichtig ist.

Wie kann ich meine Ziele erreichen?

Das unterschreiben wir alle.

Auch ich.



Einige Zeit nach dem Gespräch fragt der Case Manager mich:

- ☺ „Läuft alles gut?“
- ☺ „Bin ich zufrieden?“
- ☹ „Gibt es Probleme?“
- ☹ „Sollen wir etwas verändern?“



Der Case Manager hört mir immer zu.

Er wird mich unterstützen.

